

Arm dran?!

Lebenslagen und Lebenschancen von Kindern und Jugendlichen.

Erste Ergebnisse einer Studie im Auftrag des Bundesverbandes der Arbeiterwohlfahrt.

Beate Hock / Gerda Holz



ISS
Gemeinnützig e.V.

ISS-Eigenverlag • Frankfurt am Main

Inhalt

Vorwort		I
TEIL A: ARMUT UND BENACHTEILIGUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN		
- Stand der Forschung, Armutsdefinition, Untersuchungskonzept -		1
1 Einführung		3
2 Aufwachsen heute - Kinder, Jugendliche und die gesamtgesellschaftliche Entwicklung		7
3 Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen		12
3.1 Objektive Lebensbedingungen		13
3.1.1 Familiäre Situation - Kindschaftsverhältnisse		13
3.1.2 Häusliche und außerhäusliche Betreuung		16
3.1.3 Schule und Bildung		21
3.1.4 „Nach der Schule“ - Freizeit, Konsum und Peer-Group		27
3.1.5 Wohnen und Wohnumfeld		33
3.1.6 Gesundheit		39
3.1.7 (Familien-)Einkommen und materielle Versorgung		43
3.2 Subjektive Lebenslagen		54
3.3 Zusammenfassung		61
4 Armut bei Kindern und Jugendlichen - Ein Definitionsversuch		65
4.1 Was ist Armut? Wissenschaftliche Antworten		65
4.1.1 Eindimensionale Armutsmaße - Armut als Mangel an Einkommen		68
4.1.1.1 Warenkorb- oder Haushaltsbudgetstandards		68
4.1.1.2 Politische Armutsgrenzen		68
4.1.1.3 Relative Einkommensarmut		69
4.1.1.4 Subjektive Einkommensarmut		70
4.1.2 Mehrdimensionale Armutskonzepte		70
4.1.2.1 Das Konzept der Lebenslage		70
4.1.2.2 Relative Deprivation		72
4.1.2.3 Milieubezogene und subjektive Armutskonzepte		73
4.2 Was ist oder bedeutet Armut? - AWO-Fachkräfte geben Auskunft		73
4.2.1 Dimensionen von Armut aus Sicht der Praxis		74
4.2.2 Erscheinungsformen von Armut bei Kindern und Jugendlichen		79

4.3	Entwicklung eines Armutskonzeptes bei Kindern und Jugendlichen	82
4.3.1	Grundbedingungen	83
4.3.2	Allgemeine Definition	84
4.3.3	Typenbildung	87
4.3.4	Ein Operationalisierungsbeispiel	89
4.4	Zusammenfassung	90
5	Konzeption, Aufbau und Stand der Studie „Lebenslagen und Lebenschancen von Kindern und Jugendlichen“	91
5.1	Forschung als Prozeß und Qualifizierungsinstrument	91
5.2	Zielsetzungen	92
5.3	Projektmanagement	93
5.3.1	Aufgabenverteilungen und Kooperation zwischen ISS und AWO	93
5.3.2	ISS-Projektteam	97
5.3.3	AWO-ISS-Koordinationsgruppe	98
5.3.4	Fachbeirat „Armut von Kindern und Jugendlichen“	100
5.4	Untersuchungsschwerpunkte und Erhebungsphasen	101
5.4.1	Zeitplanung	101
5.4.2	Expertengespräche	103
5.4.3	Grunderhebung „Einrichtungsbefragung“	106
5.4.4	Weitere geplante Untersuchungsschritte	109
5.4.4.1	Festlegung der Zielgruppen	109
5.4.4.2	Zur konzeptionellen und methodischen Anlage	111
5.4.5	Forschungsdokumentation und Berichterstattung	114
Anhand 1:	Verwendete Literatur	115
Anhang 2:	Experteninterviews: Zusammenfassung der Statements zur Frage „Was ist oder bedeutet Armut bei Kindern und Jugendlichen?“	123
TEIL B:	ARMUT UND BENACHTEILIGUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN	
	- Literaturdokumentation -	135
6	Einleitung	137
7	Sammelbände zum Einstieg ins Thema	142

8	Veröffentlichungen zur Armutsthematik allgemein	143
8.1	Theoretische Herangehensweisen, Forschungsansätze und Informationen zu wichtigen Datenquellen	143
8.2	Empirische Analysen und Darstellungen/Gesamtdarstellungen	146
8.3	Gesamtdarstellungen für Ostdeutschland	156
8.4	Sozialräumliche Darstellungen, regionale und kommunale Sozialberichterstattung	160
8.5	Ländervergleiche in Europa	166
9	Veröffentlichungen zur Armut bei Kindern und Jugendlichen	169
9.1	Allgemeines zum Thema Kindheit, Jugend und Familie	169
9.2	Gesamtdarstellungen zur Armut von Kindern und Jugendlichen	179
9.3	Armut in bezug auf einzelne Lebenslagen	182
9.3.1	Arbeit/Arbeitslosigkeit	182
9.3.2	Erziehung, Bildung, Ausbildung	188
9.3.3	Einkommen, Familientransfers	193
9.3.4	Wohnen	194
9.3.5	Gesundheit (inkl. Ernährung, Behinderung)	197
9.3.6	Freizeit, Jugendkultur	201
9.3.7	Subjektives Wohlbefinden	202
9.4	Armut in Ein-Eltern-Familien	203
9.5	Armut und Kinderreichtum	205
9.6	Armut und Migration	205
9.7	Armut und Devianz	208
9.7.1	Gewalt von Jugendlichen	209
9.7.2	Jugendkriminalität	210
9.7.3	Rechtsextremismus	210
9.7.4	Drogen	211
9.8	Armut und Gewalt gegen Kinder	211
9.9	Straßenkinder	213
9.10	Kinderarbeit	214
10	Veröffentlichungen zu Armut und Politik	215
10.1	Zur staatlichen Kinder-, Jugend-und Familienpolitik	215
10.2	Zur staatlichen Armutspolitik	216
10.3	Zur staatlichen Bildungspolitik	218
10.4	Zur kommunalen Kinder-und Jugendpolitik	218
10.5	Initiativen von Verbänden, Parteien, Privaten etc.	220
10.6	Sozialpädagogische Hilfen	221
11	Angekündigte Veröffentlichungen	223

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Kindschaftsverhältnisse der Kinder in West- und Ostdeutschland nach Altersgruppen (Anteile in %)	14
Tab. 2:	Erwerbsbeteiligung von Eltern nach Alter des jüngsten Kindes (1995)	17
Tab. 3:	Anteil der Kinder unter acht Jahren, die eine Kinderbetreuungseinrichtung besuchen, nach Alter und Familientyp, 1995	18
Tab. 4:	Schulabschlüsse deutscher und ausländischer Schülerinnen im Jahre 1994 (in %)	22
Tab. 5:	Veränderungen der Kontextfaktoren und der Formen des Kindseins	27
Tab. 6:	Beliebte Freizeitbeschäftigungen bei Jugendlichen (in %)	29
Tab. 7:	Fernsehnutzung von Kindern und Jugendlichen im Jahre 1997	30
Tab. 8:	Haushaltsbezogene Wohnraumversorgung in Ost- und Westdeutschland 1995 (in qm pro Haushaltsmitglied)	35
Tab. 9:	Armutquoten ausgewählter Bevölkerungsgruppen im Zeitverlauf (in %)	47
Tab. 10:	Sozialhilfeempfängerinnen nach Alter und in Prozent der Bevölkerung gleichen Alters (HLU außerhalb von Einrichtungen)	50
Tab. 11:	Notwendigkeiten („needs“) (in %)	52
Tab. 12:	Nichtnotwendigkeiten („wants“) (in %)	53
Tab. 13:	Wohlbefinden in verschiedenen Lebensbereichen	57
Tab. 14:	Subjektives Wohlbefinden nach der sozialen Ungleichheitslage (in %)	59
Tab. 15:	Die Operationalisierung von Problemlagen nach dem Lebenslageansatz	72
Tab. 16:	Mitglieder des ISS-Projektteams	97
Tab. 17:	Mitglieder der AWO-ISS-Koordinationsgruppe	99
Tab. 18:	Arbeitsschwerpunkte und Erhebungsphasen im Projektverlauf	102
Tab. 19:	Übersicht der Expertengespräche in ausgewählten Einrichtungen der AWO	104
Tab. 20:	Anzahl der befragten Einrichtungen und Angebote der AWO nach Gliederungen	108
Tab. 21:	Verteilung der durch die Grunderhebung erfaßten AWO-Einrichtungen und AWO-Angebote für Kinder und Jugendliche nach Einrichtungstypen	109